

g68

Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium über pseudovergleyter Parabraunerde oder über pseudovergleyter Braunerde sowie mittel tiefes bis tiefes pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über lösslehmreicher Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	g-K11	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	flache schmale Mulden	
Bodentyp	Pseudogley-Kolluvium und pseudovergleytes Kolluvium über pseudovergleyter Parabraunerde oder über pseudovergleyter Braunerde sowie mittel tiefes bis tiefes pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen aus Lössbodenmaterial über lösslehmreicher, Hornsteinschutt führender Fließerde (Mittellage) oder Schwemmsedimenten, örtlich über Fließerden aus Verwitterungston des Mittleren und Unteren Muschelkalks	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu,Gr–fX0–3	4–>10 dm
	Lt2–Tu3(Tl),Gr–fX2–3(4)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4V, L5V, sL4V, L3L6, L4L6, L3L6V, L4L6V, L5L6V, LIc2, LIlc2, LIlc3, LIlb2, LIlb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Kolluvium-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–420 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–190 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen im Lösslehmgebiet zwischen Dunningen (Lkr. Rottweil) und Betzweiler-Wäldchen (Lkr. Freudenstadt) im Südwesten der Oberen Gäue, sowie nordwestlich von Wildberg (Lkr. Calw)